

# DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Swiss Edition

LUZERN, 5. OKTOBER 2007

Einzelpreis: 4,50 CHF

No. 10 Vol. 4  
Entgelt bezahlt · Pressebuch International 64494

ANZEIGE

## Cont. Education



### Zahnarztphobien

WUPPERTAL – Anfang Juni 2007 trafen sich Bergischer Zahnärzterein und der AKPP zu ihrer diesjährigen Gemeinschaftstagung unter dem Titel „Konfliktpotenzial im Rahmen zahnärztlicher Behandlungen“. Es wurden psychologische, psychosomatische und forensische Aspekte aufgearbeitet und Lösungsansätze diskutiert.

▶ Seite 9f.

## Business



### Ihr Beitrag ist gefragt!

GÜMLIGEN – Der Arbeitgeberverband der Schweizer Dentalbranche beschloss, alle zwei Jahre den „Prix ASD“ auszusprechen. Ob über Arbeiten, Tätigkeiten, Publikationen oder Lebenswerke, Studenten und Praktizierende im zahnmedizinischen Bereich können einen Beitrag liefern. Weitere Auskünfte zur Einsendung der Arbeiten auf

▶ Seite 18

## Industry Report



### Universelles Komposit

ALTSTÄTTEN – Der Wunsch nach einem zuverlässigen und ästhetischen Kompositssystem ist bei den Zahnärzten groß. Heute werden für den Frontzahnbereich eine Vielzahl von Farben angeboten, um möglichst naturgetreu restaurieren zu können. Neben einem breiten Farbspektrum zählt die einfache und rasche Polierbarkeit.

▶ Seite 22

## Events



### Golf Trophy

HOLZHÄUSERN – Über 90 Zahnärzte und Zahnärztinnen starteten am Donnerstag, 6. September, zur 6. KALADENT Golf Trophy auf der Anlage des Golfparks Holzhäusern im Ennetsee, Kanton Zug. Die Golfanlage, die auch den Golfclub Ennetsee beherbergt, gehört zu den Top-Plätzen der Schweiz mit herausfordernden Fairways und tollen Greens.

▶ Seite 25

**Suntech**  
DENTAL

ONE TECHNOLOGY  
ONE SOLUTION



Suntech®  
3Shape Scanner

WEITERE INFORMATIONEN:  
+49 211 - 875 846 00

[www.suntechdental.com](http://www.suntechdental.com)

# Predictable Esthetics?

## Jahrestagung der SSRD – Schweizerische Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin präsentierte internationale Trends in Bern – Teil 1

von Dr. Norbert Enkling

BERN – Ästhetik in der Zahnheilkunde – dieses aktuell häufig diskutierte und spannende Thema wählte sich die Schweizerische Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD) dieses Jahr als Leitmotiv für ihre Jahrestagung am 1.9.2007 im Casino Bern. Diese Tagung wurde als Gemeinschaftstagung mit dem Verband Zahntechnischer Laboratorien der Schweiz (VZLS) abgehalten. Neben ethischen Aspekten der ästhetischen Zahnheilkunde wurden internationale Trends präsentiert und anhand von klinischen Beispielen sowohl die möglichst perfekte Ästhetik in der provisorischen Versorgung,

der herausnehmbaren als auch der festsitzenden Prothetik besprochen. Besonderer Wert wurde auf den Aspekt des Teamworks Zahntechniker und Zahnarzt gelegt, welcher unabdingbare Voraussetzung für eine gelungene und voraussetzbar ästhetische, zahnmedizinische Versorgung ist.

### Ethik und Ästhetik – Prof. Dr. G. Maio

In Laufe der Geschichte hat sich der Beruf des Zahnarztes vom reinen Fokus auf die Behandlung von Zahnerkrankungen gelöst und zu einem Spezialisten ebenso für die Schönheit der Zähne weiterentwickelt. Im

Mittelpunkt steht zwar weiterhin die Funktion des Gebisses, aber die Schönheit der Zähne nimmt in ihrer Bedeutung immer mehr zu. Einschätzungen zur Schönheit und zur Ästhetik variieren allgemein sehr stark mit dem Zeitgeist. Die Schönheit der Zähne ist in sich kein moralischer Wert, wird aber mit psychischen Konnotationen versehen, welche Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl haben. Nicht schöne Zähne werden als ein Zeichen für Ungepflegtheit, Nachlässigkeit und soziale Unterprivilegiertheit verstanden.

Aus dieser Analyse formulierte Prof. Maio fünf Kritikpunkte:

- 1) Ästhetische Interventionen machen Menschen nicht zufriedener, sondern verstärken ein Defizitgefühl. Besonders bedenklich wird dies, wenn ein Ideal zur Norm erklärt wird.
- 2) Problematisch ist, wenn diese kosmetischen zahnmedizinischen Produkte beworben werden. Dies kann direkt geschehen wie auf einer Home-

page, aber auch subtil in ein Aufklärungsgespräch integriert. Es können damit Behandlungswünsche und Behandlungsbegehrlichkeiten eventuell auch erst geweckt werden.

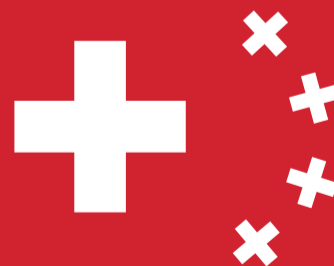
- 3) Daraus kann eine Ausbeutung verunsicherter Patienten resultieren. Der soziokulturelle Normierungsdruck funktioniert nicht nur bei Kindern, sondern auch bei schwachen Menschen, vulnerablen Patienten. Die „Angst, zu kurz zu kommen“, gepaart mit Selbstzweifel, ist bei dieser Patienten-

tengruppe stark verbreitet, wodurch eine gewisser Behandlungsdruck bzw. Anspruch auf den Arzt ausgeübt wird. Diesem Druck muss der Arzt widerstehen können.

- 4) Wir leben in einer Kultur der Oberflächlichkeit, der Wunschbefriedigung, welche nicht gleichbedeutend mit einer Bedarfsbefriedigung ist. Antike Philosophen, wie Platon, formulierten, dass „Die Tugend im wahrhaft Schönen

→ DT Seite 4

ANZEIGE



## Wir haben einen Zahn drauf.

Und machen den in ganz Europa bestens bewährten Permadental-Zahnersatz aus der Region Hong Kong jetzt auch in der Schweiz populär. Höchste Fertigungsqualität (Qualitätszertifikat DIN/ISO 9001:2000) und «Swiss Finish»-Endkontrolle im Permadental-Labor Schweiz. In 10 Tagen geliefert und inkl. 3 Jahre Garantie. Willkommen bei Ihrem neuen Laborpartner:

PERMADENTAL SCHWEIZ GmbH  
Postfach  
4002 Basel  
Gratis-Tel. 0800 73 73 73  
[www.permadental.ch](http://www.permadental.ch)



**PERMADENTAL**  
Schweiz Zahnersatz

Dieser Ausgabe liegen Prospekte der Firmen  
**IMTEC Europe GmbH, Ludent GmbH, RANCKA-WERBUNG GmbH & Co. KG** sowie **W & H** bei.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um freundliche Beachtung.  
Vielen Dank.



Von der Terrasse des Casino Bern bot sich ein herrlicher Blick auf die Berner Innenstadt.